

EsCombine® FERSENSPORN

Druck- und Entlastungspunkte exakt dort positionieren, wo diese Einlagenfunktionen benötigt werden. Das macht die EsCombine® Fersensporen-Technologie mit der im Einlagenmodul bis zu 90 % exakt vorgegebenen Spornposition möglich – die Druckentlastung ist enorm.

Druckentlastung bedeutet Druckverteilung. Durch die Deckschichtkombination von PPT und Alcantara oder PS-Velours in 1,5 oder 3 mm Stärke erfolgt die Schockabsorption (Spitzen- und Maximaldruckverteilung) gleichmäßig über die gesamte Einlagenoberfläche.

EsCombine® FERSENSPORN erhöht den Stoffwechsel in der Fußmuskulatur. Mit alt hergebrachten Materialien wird der Fuß fixiert und damit die Muskelaktivität verhindert.

EsCombine® FERSENSPORN erreicht im Fußlängsgewölbe eine leicht rückfedernde Wirkung, die einen massierenden Effekt der Fußmuskulatur erreicht und damit zu einer besseren Stoffwechsellieferung führt. Die akute Entzündung der Fußsohle klingt zügiger ab, der Patient ist schneller schmerzfrei.

Mit EsCombine® FERSENSPORN wird die Plantarfascie (das lange Fußsohlenband) schonend gelagert. Der äußere Rand des Längsgewölbes ist flach, die Plantarfascie liegt spannungsfrei und weichgebetet auf und der Patient empfindet sofort eine enorme Schmerzlinderung.

Die EsCombine® Technologie macht es möglich, alle Funktionen in einer Einlage zu vereinen, die in einer Stärke von 1,6 mm im Vorfuß in modischen Schuhen oder bei einer ausgeprägteren Form des Fersenspornes durch 3,1 mm Stärke in einem Komfortschuh getragen werden kann.



Drei Beispiele einer Fersenspornsaustranzung



z.B. EsCombine®-FERSENSPORN, mittelbreit, langsohlig, Pelottendruck, 3 mm PPT, Decke in PS-Velours grau
Art. 104222-24020203

EsCombine® KIDS

EsCombine® KIDS ist neueste Technologie für kleine Füße. Die Einlagen stützen ganz nach der EsCombine® Philosophie ohne starr zu fixieren und fördern damit zusätzlich zur Therapie der wachsenden Füße auch die Entwicklung der Fußmuskulatur.



z.B. EsCombine®-COLOR-KIDS, langsohlig
Art. 109322-00220011

- Alle Modelle lieferbar:
- in 4 Leistenvarianten
 - mit verschiedenen Fersenausprägungen
 - kurz- und langsohlig
 - mit diversen Deckmaterialien
 - in verschiedenen Farben



z.B. EsCombine®-BLUE, langsohlig
Art. 100822-00000601



z.B. EsCombine®-TEDDY, langsohlig
Art. 100822-00000000



z.B. EsCombine®-WM-KIDS, langsohlig
Art. 109322-00009321



z.B. EsCombine®-WATERCOLOR BLUE, langsohlig
Art. 109322-00009000



EsCo
Orthopädie Service GmbH



Denn wir halten nichts von Zeitverschwendung!

EsCombine®

Einlagentechnologie mit Zukunft



www.esco-orthopaedie.com

EsCo
Orthopädie Service GmbH

EsCombine® BASIC

Kosteneffizienz, Wirtschaftlichkeit und optimierte Patientenversorgung sind die Forderungen, die Sie an sich richten und die das Gesundheitssystem an Sie richtet.

Unter diesen wesentlichen Gesichtspunkten haben wir die EsCombine®-Technologie nicht nur erfunden, sondern so weiterentwickelt, dass Sie diesen Forderungen auch gerecht wird.

Als Basis dient eine Materialkombination, die sich Ihrer Philosophie der Gewölbe-Stützfunktion anpassen lässt.

Sie entscheiden individuell zwischen 4 Härteeinstellmöglichkeiten für die Basis. Da sich die exklusiven Materialkomponenten als Niedrigthermoplaste bei 90 – 100 °C in einem Arbeitsgang, ohne den Einsatz zusätzlicher Folien oder Schutzhandschuhe, verformen und kleberlos verbinden lassen, ist hier eine erhebliche Zeitersparnis und damit Kostenreduktion zu erzielen. Es kommt nicht zu Lufteinschlüssen und dadurch zu einem sehr hochwertigen Design des Produktes. Die mechanischen Bearbeitungsmöglichkeiten wie beschleifen, sägen und beschneiden sind nach

wie vor möglich! Auch die Vielseitigkeit bei der Wahl der Grundformen und dem Materialmix bei der Wahl der Decke oder der Deckschicht sind nahezu unerschöpflich, da sich alle bekannten Materialien in der Orthopädie mit EsCombine® verbinden lassen.

Durch den individuellen Eindruck Ihres Firmennamens wird die Einlage noch einmal aufgewertet und gewinnt an Individualität. Ihr Unternehmensimage wird mit erstklassiger Qualität durch den versorgten Patienten weiter transportiert!

EsCombine®

Flexibilität frei wählbar

Längen: kurz- oder langsohlig

Weiten: schmal, mittel, breit, Comfort

Härten: Standard, hart mit fester oder flexibler Ferse, sehr hart mit fester Ferse

Leisten: Normalform mit flacher oder muldenförmiger Ferse, Schalenform

Zonen-einstellung: auf Wunsch besonders dünn

Deckschicht: PPT in 1/1,5/3 mm, Weichpolster 2 - 3 mm von 25 - 40 °Shore, glatt oder perforiert, blau/rot/weiß/multicolor etc.

Decke: Alcantara blau/haut, PS-Velours grau/blau/schwarz/haut, PS-Textil gelb/viola, diverse Leder, ohne Decke möglich

Verarbeitung: fest verbunden, geheftet, lose

Pelotte: mit oder ohne Pelottendruck, Gummipelotte lose beigelegt oder verklebt

Art. 100222-...

EsCombine® mit Ihrer Marke - sprechen Sie uns an.



Ein Beispiel

EsCombine® MODUL

Die EsCombine® MODUL-Einlagentechnologie bietet den multifunktionalen Versorgungsstandard für Druckentlastungsproblematiken.

Das Basiseinlagensystem von EsCombine® wird mit einer Weichpolsterdecke, die in den kritischen Belastungszonen ausgestanzt ist, im Sandwichprinzip verbunden. Entsprechend der Indikation bzw. dem Einsatz in den verschiedensten Sportarten werden unterschiedliche vorgefertigte Stanzelemente eingesetzt. Auf diese Weise ist eine individuelle Zonendämpfung des Fußes möglich.

EsCombine®

Vorteile auf einen Blick

Kurze Bearbeitungszeit

Verformungssicher (ohne Schmelzen, Falten, Luftblasen)

Aktivierungstemperatur 90 - 100 °C

Leicht mechanisch zu bearbeiten

„High-Tech“-Carboelast-Folie

Dünn und superleicht

Ideal für Konfektions- und Designschuhe

„Anti-Slip“ - rutscht nicht im Schuh

Dauerhaft elastisch, flexible weiche Ränder

Stützt das Längsgewölbe

Hautverträglich, dermatologisch unbedenklich

Als Basis mit allen bekannten Polster- und Deckenmaterialien verklebbar

Schnell und effizient einzusetzen

Kurze Lieferzeiten

Bei Ausdauersportarten wie Joggen oder Langstreckenlaufen werden folgende Zonen überproportional belastet:

- der Metatarsalbereich (Vorfußpolster der Grundgelenke)
- der Fersenauftritt
- das Lisfranc'sche Gelenk (lateraler Mittelfußbereich)

Entsprechend der persönlichen Belastung lassen sich in EsCombine® MODUL die verschiedensten Dämpfungsmaterialien einsetzen und der Patientenfuß wird auf diese Weise optimal von Druckspitzen entlastet.



Art. 101122-00000003

EsCombine® DIAB

Das EsCombine® Basiseinlagensystem definiert auch die Einlagentechnologie der Diabetikerversorgung neu.

Bisher besteht die Versorgung von Diabetikern immer aus einer aufwändigen Einlagentechnik, die in Verbindung mit dem entsprechenden Schuhwerk als gesamte Prophylaxe zu sehen ist.

Das diabetische Fußsyndrom gilt als die größte Gefahr für den Diabetiker, da sensorische (Nerven-) Störungen das Schmerzempfinden blockieren und der Patient damit Verletzungen im Schuh (Blasenbildung, Wundscheuern oder Stoßverletzungen) nicht wahrnimmt. Daraus resultieren häufige Kontrollen und teure Spezialschuhe samt Spezialeinlagen.

Die EsCombine® Technologie stellt die Funktion der Fußversorgung im Schuh sicher.

Empfindliche Füße werden durch die innovative Materialkombination von EsCombine® DIAB einzigartig geschont:

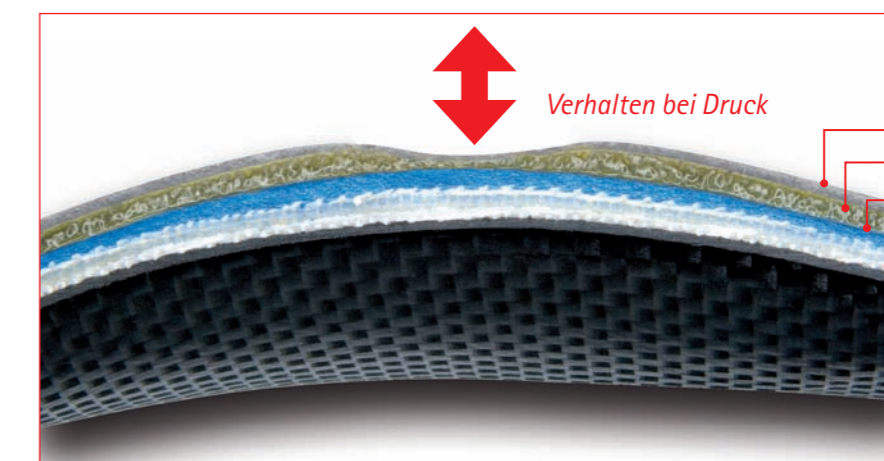
Das dauerhaft sich dem Fuß anpassende Plastazote® federt Druckspitzen nicht ab, sondern lässt durch seine Trägheit einen Abdruck zu und bettet den Fuß.

Eine darüber gelagerte Ebene aus Technogel® reagiert mit seinem geringen Vernetzungsgrad hingegen hochgradig flexibel. Auftretende Schärkräfte werden sofort aufgenommen und immer wieder neu gepuffert - eine hervorragende Schonung der Gelenke.

Mit diesen optimal aufeinander abgestimmten Materialien ist EsCombine® DIAB bei optimaler Dämpfungseigenschaft nur maximal 5 mm stark im Vorfußbereich (gegenüber 8 - 10 mm im Spezialschuhwerk). Diese innovative Einlagentechnologie ermöglicht es den Patienten, das eingelaufene Schuhwerk weiterzutragen.

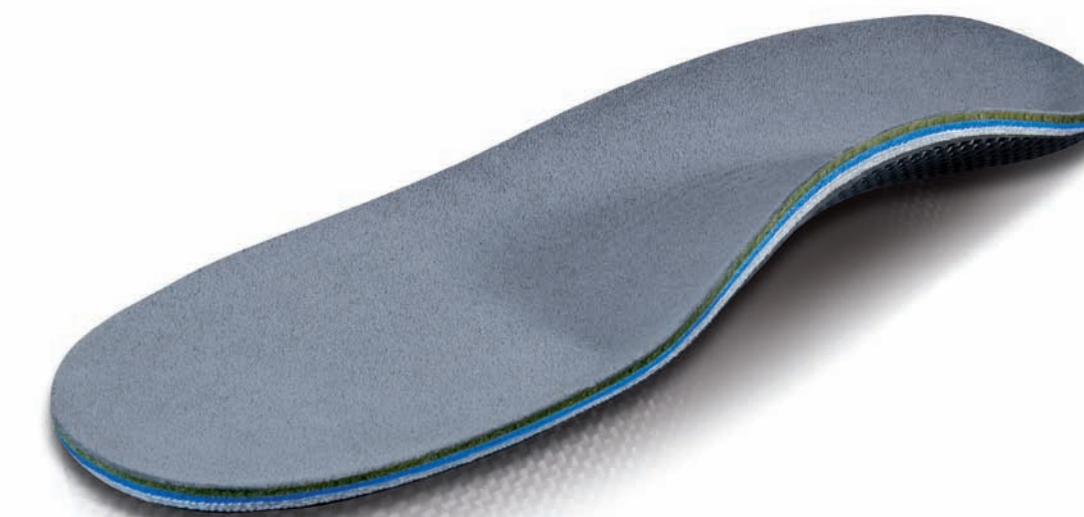
Damit wird die Diabetikerversorgung günstiger, sie lässt sich einfacher bei den Kostenträgern durchsetzen. Auch die Patientenzufriedenheit steigt, wenn bisher der Eigenanteil für Schuhe und Einlagen ein Finanzierungsproblem war.

Die Kombination aus Bettungs- und Dämpfungsmaterialien sowie die angenehmen Trageeigenschaften der EsCombine® DIAB machen die Versorgung der Diabetikerfüße einfacher und hocheffizient.



Aufbau von EsCombine® DIAB

1. Decke
2. Technogel®-Dämpfung
3. Plastazote®-Bettung
4. EsCombine® BASIC



z.B. EsCombine® DIAB, mittelbreit, mit Plastazote® und Technogel®, Decke in PS-Velours grau Art. 103122-00000003